

Abschied nehmen:

Im November nehmen wir langsam von unserem gewohnten Rhythmus des Jahres Abschied, und gehen über in den „Wintermodus“. Die Natur zieht nicht nur das Leben aus den Blättern, auch die kürzeren Tage und die damit verbundenen dunklen Stunden bringen uns zum Nachdenken über Endlichkeit und Werden.

Es ist von daher eine gute Zeit, auch unsere Gräber zu besuchen. Das Abschiednehmen von lieben Menschen verläuft in verschiedenen Phasen, ist irgendwie nie ganz abgeschlossen oder beendet. Was anfänglich noch mehr Schmerz war, wird langsam zur Trauer, zum Spüren des Verlustes. Im weiteren Verlauf sind es besondere Tage, oder Ereignisse, wo uns die Menschen fehlen. Das hätten wir gerne noch zusammen erlebt, oder hätten dieses Ereignis dem / der anderen gerne gegönnt: (noch einmal) Oma / Opa werden. Ich zum Beispiel merke es immer, wenn ich vor einer Aufgabe und Herausforderung stehe. Das hätte ich dann gerne mit meiner Mutter besprochen. Ihr alles erzählt, sie um ihre Sichtweise, um ihren Rat gebeten.

Doch mit dem Tod ist man entrissen aus dieser Welt. Das Spürbare, Sichtbare und Greifbare ist nicht mehr möglich.

Doch das was uns weiterhin bleibt ist die Verbundenheit in unseren Gedanken und die Gewissheit unseres Glaubens.

Auch wenn unser Leben im Hier und Jetzt sehr banal unter der Erde endet, so wie jedes Leben eines einfachen Blattes, so glauben wir doch an ein ewiges Leben bei Gott.

Ein Kind hat mir im Religionsunterricht einmal auf sehr einfache kindliche Weise alles erklärt: „Weißt du, Frau Stauß, warum wir nicht so genau wissen, wie es im Himmel ist? – Da ist es so schön bei Gott, da will niemand mehr zurück, darum wissen wir es nicht so genau, wie es dort wirklich ist!“

Halten wir also nicht an unserem endlichen Leben fest, sondern nehmen wir die Gräber als letzten Ort unseres irdischen Lebens. Für uns Lebende als Ort der Trauer und des Trostes. Irgendwann also Ort des Hinübergehens zu Gott.

Christine Stauß

Gottesdienste Allerheiligen / Allerseelen:

Samstag, 31.10. 18:30 Uhr Aying – Eucharistiefeier zu Allerheiligen (Vorabend)

Sonntag, 01.11. 10.30 Uhr Helfendorf Eucharistiefeier zu Allerheiligen
mit anschl. Gräbersegnung

14.00 Uhr Aying Andacht mit anschl. Gräbersegnung

Montag, 02.11 18:30 Uhr Aying – Eucharistiefeier des Pfarrverbandes
mit Gedenken der Verstorbenen